

- Die Liebe wahrnehmen! Ist das nicht mehr als zu glauben?
- nach – denken / vor - denken
- der Mensch glaubt mehr als er weiß!
- Gott fragt: Mensch, wo bist du? / Der Mensch fragt: Gott, wo bist du?
- Die Antwort, auch auf die Gottesfrage, kann ich finden, allerdings nicht ein- für allemal, sondern immer wieder neu, auch anders. Wichtig (für mich): im Gespräch mit Mit-Menschen bleiben, beten, ...
- Bei der Bildmeditation wurden die Bilder leider zu schnell mit theologischen Gedanken überfrachtet
- Liebe ist ein Haus mit vielen Zimmern, bleib nicht im ersten stehen!
- Kunst, bildnerische Darstellungen, Musik, Literatur; eine wunderbare „Mit-Teilung“, Orte der Gottesbegegnung. DANKE!
- Schöne Erinnerungen, Ermutigung für heute und morgen, auf dem Weg mit und zu Gott weiterzugehen
- Einen Weg finden, fragen und hören, anderen zu vermitteln
- Die Predigt in der hl. Messe ist sehr schön und lehrreich, besonders die Predigt von unserem Erzbischof Kardinal Joachim Meisner, die besonders gut und wunderbar vorbereitet war.
- Die Predigt gehört zum Evangelium, sie sollte uns den Sinn erklären und wie wir ihn in der heutigen Zeit umsetzen können.
- Sehr angenehm: einmal so positive Einflüsse kirchlicher Sozialisation zu hören!
- Ungemein wohltuend: Ortheils Lesung und Gespräch mit ihm
- Die Texte der Band haben für mich sehr transzendenten Charakter: eine schöne moderne Glaubenssprache
- Herzlichen Dank für den Input über Musik, Kunst und Film! Interessante Wege über Gott nachzudenken und ihn hier zu entdecken. Der „einfachste“ und „direkte“ Weg scheint über die Person Jesus Christus zu gehen.
- Ich stimme dem letzten Satz zu. Alle Impulse interessant, aber ein Impuls aus „erster Hand“ (z.B. kleine Betrachtung aus dem Leben Jesus) hätte die Vielfalt ergänzt.
- Wenn Gott mich ruft, bin ich da!
- Perspektive wechseln! Anregung erhalten! Weiter so!!
- Was ist, wenn Gott ein Kölscher ist? Man kann hier seinen Glauben neu entdecken. Auch in der Welt, wo alles möglich ist, kann man Glauben und Gott entdecken!!
- Sehr spirituell, DANKE!
- Gott finden in allen Dingen (Ignatius von Loyola)
- Film, Musik, Kunst: eine spannende Aufgabe!

- Danke – super Anregungen!
- Bibel wäre gut gewesen.
- „Gott ich bin da, wo du mich rufst. Und ich wage es nicht, dir zu widersprechen.“
- Gott findet dich
- Sind die Erfahrungen von heute (Glauben durch Kunst ausdrücken) neue Wege den Glauben zu vermitteln, auch bei der Masse der Bevölkerung?
- Als Konvertitin, ich bin seit einem Jahr katholisch, hätte ich auch gerne die Beichte schon als Kind gehabt, gibt es bei den Protestanten nicht.
- Hoffnungsvolle Ahnung der Suchmüden: Wenn ich GOTT etwas bedeute, wird GOTT mich finden!
- Warum diese musikalische Trivialität und Hommage an die omnipräsente Pop-Musik? Falsch verstandene Zeitgemäßheit!
- Weil es mitten in mein Leben trifft.
- Die Beurteilung von Texten – ob trivial oder poetisch – ist sehr subjektiv. Mich haben die Texte berührt.
- Die Stille neu entdecken ist eine wichtige Aufgabe unserer Pastoral
- Texte, Bilder, Musik geben Anregungen, neue Wege zu Gott zu suchen und zu finden.
- Bitte ich für stärkere Schultern, oder rationalisiere ich? Habe Mut den Weg zu gehen.
- Welche Frage darf man stellen?
- Jede, außer diese!
- Gott sagt Maria: „Ich glaube an Dich, ich vertraue Dir“
- Bin froh, wenn ich dieser Frage morgen wieder mit meiner Firmgruppe nachgehen darf.
- Wo erfahre ich Inhalt und Gehalt dieser Filme?
- im der Medienstelle des Erzbistums! Homepage!
- Ritus hoch-schätzen
- Ritus macht nur Sinn, wenn man ihn auch versteht!
- Für mich ist die Hauskirche die Zukunft der Kirche!
- Der Ritus soll Menschen ansprechen und man muss ihn verstehen (sprachlich)
- Du – Ich; Gott – Mensch, = 2 Persönlichkeiten, Innere Gespräche, Gebet – Dialog, Gott – Erzieher
- Diese Art der Reflexion habe ich sehr genossen. (Kunst, Literatur, Musik) und lässt mich gestärkt in meinen Alltag zurückkehren.
- Die Lesung am Anfang war super! Einfach klasse! DANKE!
- Den allgemein gehaltenen Aussagen kann man zustimmen – aber wie sieht es konkret in der Gemeinde aus?
- Hören – Zuhören – Meditation; wichtig: Wege dazu finden!

- Glaube – Kirche – Humor vereinbar!! Das schlieÙe ich aus der wunderbaren Autorenlesung.
- Wo ist Gott? In allen Dingen!
- Wir brauchen Formulierungshilfen um überzeugend von Gott zu reden.
- Endlich einmal Musik, die mich anspricht!
- Für die Musik waren wir doch nicht hier – zu laut
- Ich fand die Musik sehr ansprechend und hervorragende Texte die gut passten
- Die Musik war schön, wäre aber genau so schön gewesen, wenn sie ein bisschen leiser gewesen wäre. Die Bässe haben einem das Gedärm zerrissen!